

Verbindende Leidenschaft

Solange es die Witterung zulässt, treffen sich jetzt immer montags um 14 Uhr Gymnasiasten der Q11 und Asylbewerber zum gemeinsamen Fußballtraining auf dem Sportplatz an der Peter-Freisl-Straße. Sportlehrer Hanno Fröhlich fragte seine 17 Schüler, die die Idee gut fanden. Gemeinsam mit Schulleiter Harald Vorleuter ging er in die Gymnasiums-turnhalle und lud auch die dort untergebrachten Asylbewerber dazu ein. Gestern trafen sich die Fußballer zum ersten Mal. Aufgeschlossen winkten sie auch jene herbei, die am Rand standen, weil sie fürchteten, die falschen Schuhe anzuhaben. „Erst gibt es eine Dreiviertelstunde Aufwärmtraining, danach ein Spiel“, erklärte Fröhlich. Obwohl bis Weihnachten schon ein Mannschaftsgeist entstanden ist? Fröhlich meint in Fußballersprache: „Schau mer mal.“

BIP/FOTO: ARP

